



Informationen aus dem Gemeinderat



Auftragsvergabe externe Revision: PROVIDA löst BDO ab

Die Gemeinde Sirnach lässt ihre Jahresrechnung seit mehreren Jahren von der BDO AG extern prüfen. Da der bestehende Vertrag erneuert werden musste, hat der Gemeinderat entschieden, die Leistungen der externen Revision einer Marktprüfung zu unterziehen. Ziel dieser freihändigen Ausschreibung war weniger ein Anbieterwechsel als vielmehr ein aktueller Marktvergleich. Vier namhafte Revisionsgesellschaften – BDO, OBT,

PROVIDA und PwC – wurden zur Offerteingabe eingeladen und haben ihre Angebote fristgerecht eingereicht. Die Offerten zeigten, dass die Stundensätze vergleichbar sind, die aufgewendeten Stunden und die Erfahrungen mit Thurgauer Gemeinden jedoch unterschiedlich ausfielen. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die externe Rechnungsprüfung ab dem Jahr 2025 an die PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG zum offerierten Preis von CHF 16'500.00 (inkl. MWST).

Sirnach sichert Pflegeplätze im Alterszentrum Tannzapfenland langfristig ab

Die demografische Entwicklung macht auch vor Sirnach nicht Halt: Gemäss aktueller Bedarfsanalyse des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland wird sich der Bedarf an Pflegebetten für Sirnacher Einwohnerinnen und Einwohner deutlich erhöhen. Bereits für das Jahr 2030 wird ein Bedarf von 100 Pflegeplätzen erwartet, der bis

2040 auf rund 152 ansteigen dürfte. Aktuell stehen Einwohnenden der Gemeinde Sirnach jedoch lediglich 83 Listenplätze zur Verfügung. Diese Zahlen präsentierte der Verwaltungsrat des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland dem Gemeinderat Sirnach anlässlich einer Informationssitzung am 22. April 2025. Mit der verabschiedeten Absichtserklärung bestätigt die Gemeinde Sirnach, dass sie ihren prognostizierten Zusatzbedarf von 17 Plätzen gemäss Richtwert zur Kenntnis nimmt und diesen mit neun zusätzlichen Betten bis 2030 im Alterszentrum Tannzapfenland decken möchte. Damit unterstützt Sirnach aktiv die Erweiterungspläne der Institution und sorgt vorausschauend dafür, dass auch in Zukunft genügend Pflegeplätze für die älter werdende Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Pachtland in Büfelden vergeben

Das von der Gemeinde Sirnach in Büfelden gelegene Pachtland (Parzelle

Nr. 870, Wiese entlang der SBB-Linie) wurde per 31. Dezember 2025 gekündigt. In der Januarauflage 2025 des Sirnachaktuell schrieb die Gemeinde das 43 Aren grosse Landstück zur Neuverpachtung aus. Bis Ende Februar 2025 gingen vier Bewerbungen ein. Nach sorgfältiger Prüfung der eingegangenen Bewerbungen und unter Berücksichtigung der geografischen Lage der Höfe sowie bereits bestehender Pachtflächen, wurde entschieden, den Zuschlag an Stefan Ruckstuhl aus Sirnach, zu vergeben.

Neuer Schmalspurtraktor für den Werkhof

Der alte Holder-Traktor des Werkhofs hat ausgedient und wurde aus dem Fahrzeugpark genommen. Bereits jetzt hat der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung beschlossen, damit das neue Fahrzeug rechtzeitig für den kommenden Winterdienst einsatzbereit ist. Nach einer sorgfältigen Evaluation verschiedener Modelle fiel die Wahl auf

einen Schmalspurtraktor der Marke John Deere, Baujahr 2023. Dieses Occasionsfahrzeug bietet nicht nur sämtliche erforderlichen technischen Funktionen wie Zapfwelle, Hydraulik und Anbaumöglichkeiten, sondern ist auch wirtschaftlich deutlich günstiger als ein Elektrofahrzeug. Der John Deere erfüllt alle Anforderungen für den Einsatz im Werkhof – sei es beim Winterdienst, Rasenmähen, Transport oder zur Unterstützung bei Entsorgungsaufgaben – und kommt obendrein zu einem Preis von CHF 60'750.00 inklusive Garantie bis 2028. Die notwendige Winterdienstausrüstung (Schneepflug und Salzstreuer) wird gleichzeitig für CHF 13'850.00 angeschafft.

Gemeinderat

GEMEINDE Sirnach

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Sirnach haben den Stimmrechtsausweis und die Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 erhalten. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Die Website mit allen Details zur Botschaft für die Gemeindeversammlung sowie die Jahresberichte 2024 finden Sie hier: www.rechnung2024.sirnach.ch



Gemeinderat

Öffnungszeiten Auffahrt und Pfingsten

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt aufgrund der Feiertage wie folgt geschlossen:

Auffahrt **Mittwoch, 28. Mai, ab 16 Uhr**
Pfingsten **bis und mit Freitag, 30. Mai**
Montag, 9. Juni

Todesfallmeldungen: Bestattungsdienst Brühlmann,
Telefon 071 966 55 06

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage.

Gemeindeverwaltung

Unter anderem...

- ⇒ ... hat der Gemeinderat den Signalisationsplan für das Parkverbot entlang der Breitstrasse 34 bis 46 genehmigt und für das Einwendungsverfahren und die öffentliche Auflage freigegeben.
- ⇒ ... hat sich die Geschäftsleitung zu einem zweitägigen Workshop getroffen, wobei am ersten Tag die Bereichsleitenden ebenfalls anwesend waren.
- ⇒ ... sind in den ersten vier Monaten bereits 42 Baugesuche in der Baukommission behandelt worden.
- ⇒ ... hat die Generalversammlung der EW Sirnach AG stattgefunden.

Gemeinderat



Einladung zum Unternehmerapéro 2025

Gerne lädt der Gemeinderat zusammen mit dem Vorstand Gewerbe Sirnach und der Rey Technology alle Unternehmer/innen aus der Gemeinde Sirnach zum diesjährigen Unternehmerapéro ein.

Datum
Mittwoch, 11. Juni 2025, 17.30 Uhr

Ort
Rey Technology
Rütihofstrasse 6, 8370 Sirnach

Programm

- Informationen Gemeinde Sirnach
- Informationen Gewerbe Sirnach
- Vorstellung Gastgeber
- Apéro und Austausch



Anmeldung bis 4. Juni 2025
www.umfrageonline.ch/c/unternehmerapero2025

Auch alle Nichtmitglieder des Gewerbevereins sind herzlich zum Anlass eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer und einen interessanten Anlass.

1. August | ab 10.00 Uhr im Roset, ob der Hochwacht

SIRNACHER BUNDESFEIER MIT BRUNCH

Feiner Brunch vom Landfrauen APEROservice & dem TV Sirnach (Aktive & Männer)

Feierliche Festrede
Nicole Kellenberger, Schulpräsidentin & Vize-Gemeindepräsidentin

Gute Unterhaltung
Musik vom Duo im Liechtobel, Hüpfburg & Spielmobil

Brunch
Anmeldung bis 30. Juni 2025
www.umfrageonline.ch/obbrunch
oder 071 969 34 34

Kosten (Barzahlung)
Erwachsene (ab 16): CHF 20.00
Kinder: CHF 1.00/Altersjahr (bis 15)

Getränke, Kaffee & feines Kuchenbuffet vom TV, ohne Anmeldung

Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINDE
Sirnach

GEMEINDE Sirnach

SUMMER FÄSCHT 2025

save the date

Freitag, 22. August 2025, ab 16.00 Uhr
Gemeindezentrum Dreitannen
Firobiggier zur Einstimmung aufs Summerfäscht

Samstag, 23. August 2025, ab 11.00 Uhr
Frauenfelderstrasse und Gemeindezentrum Dreitannen
Marktbetrieb mit vielen verschiedenen Verpflegungsständen und Attraktivitäten durch Vereine, Parteien und Organisationen

Diverse Darbietungen von Gruppen
Ausklang am Abend mit Bar & DJ

mit Neuzugerbegrüssung

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sirnach.ch/summerfaesch

Fonds für Bürgerinitiativen: Gemeinsam Sirnach gestalten!

Die Gemeinde Sirnach hat mit dem genehmigten Budget 2025 einen Fonds für Bürgerinitiativen geschaffen, der mit CHF 50'000.00 dotiert ist. Damit will der Gemeinderat die Bevölkerung, Vereine und Gruppierungen motivieren, aktiv Ideen einzubringen, die das Zusammenleben in Sirnach stärken und die Lebensqualität erhöhen.

Mit Beiträgen aus dem Fonds können Projekte gefördert werden, die einem oder mehreren der folgenden Ziele dienen:

- Förderung des sozialen Zusammenlebens
- Förderung der kulturellen Vielfalt
- Ausbau generationenübergreifender Aktivitäten
- Stärkung von Sicherheit und Gesundheit
- Ausbau des kulturellen Angebots und der Freizeitaktivitäten
- Schonender Umgang mit Ressourcen
- Stärkung der Vereine und der Jugendförderung
- Verbesserungen im Verkehrsbereich (z. B. Sicherheit, Nachhaltigkeit, Lebensqualität)
- Förderung einer vertrauensvollen Gemeindekultur

Bewerben können sich Einwohnerinnen und Einwohner und Vereine, Parteien oder Interessengruppen mit Sitz in Sirnach. Die Idee oder das Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und darf keinen kommerziellen, rein religiösen oder gewinnorientierten Zweck verfolgen.

Die Anträge werden online über www.forum-sirnach.ch eingereicht. Ziel ist es, pro Jahr drei Eingabefenster festzulegen. Während den Eingabefenstern können Ideen und Vorhaben eingereicht werden, diese werden nach Ablauf der Eingabefrist durch das Beurteilungsgremium geprüft. Das erste Eingabefenster ist ab sofort offen und endet am 31. August 2025.

Die Zusammensetzung des Beurteilungsgremiums ist noch offen. Das Gremium setzt sich aus einem Gemeinderat, dem Gemeindepräsidenten sowie drei weiteren Mitgliedern zusammen. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat auf der Suche nach drei weiteren Mitgliedern, die interessiert sind, sich aktiv einzubringen.

Gemeinderat

Gestalten Sie mit: Werden Sie Teil des Beurteilungsgremiums für den Fonds für Bürgerinitiativen

Die Gemeinde Sirnach sucht drei engagierte Persönlichkeiten aus der Bevölkerung, die sich aktiv ins Beurteilungsgremium des neuen Fonds für Bürgerinitiativen einbringen möchten. Das Gremium prüft die eingereichten Projekte, beurteilt deren Gemeinwohlorientierung und spricht Empfehlungen an den Gemeinderat aus.

Was bringen Sie mit?

- Interesse an der Entwicklung der Gemeinde Sirnach
- Bereitschaft zur objektiven und fairen Beurteilung
- Zeit für max. vier Sitzungen pro Jahr

Die Wahl erfolgt durch den Gemeinderat für eine Amtsdauer von vier Jahren und richtet sich nach der Legislatur des Gemeinderats. Das Gremium konstituiert sich selbst.

Haben Sie Lust, mitzuwirken? Dann melden Sie sich bis 30. Juni 2025 mit einem kurzen Motivationsschreiben an Manuela Fritschi, Gemeindeschreiberin, manuela.fritschi@sirnach.ch. Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Mitteilung vom Steueramt

Die 1. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2025 wird zur Zahlung fällig.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2025 per 31. Mai 2025 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Bedanken möchten wir uns insbesondere auch bei all jenen Steuerpflichtigen, die bereits erste Zahlungen vorgenommen oder den gesamten

Steuerbetrag für das Jahr 2025 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, dürfen Sie sich ungeniert für eine individuelle Ratenzahlung bei uns melden.

Gerne stehen wir Ihnen unter 071 969 34 44 oder steueramt@sirnach.ch zur Verfügung.

Steueramt

Aufnahme Inventar Naturobjekte

Wie bereits im Sirnach aktuell vom April 2025 angekündigt, wird der Schutzplan Natur- und Kulturobjekte überarbeitet. Dazu werden vorgängig sämtliche Naturobjekte auf dem Gemeindegebiet inventarisiert.

Die Aufnahme ins Inventar der Naturobjekte bedeutet nicht, dass diese automatisch unter Schutz gestellt werden. Es geht in diesem Zusammenhang lediglich darum, ein umfassendes Inventar zu erstellen. In einem zweiten Schritt werden die Naturobjekte differenziert und der Entwurf des Schutzplanes hieraus durch den Gemeinderat erstellt. Den Auftrag hierzu erhielt das Unternehmen Kaden & Partner AG in Frauenfeld. Josua Inauen ist der zuständige Mitarbeiter, welcher in den kommenden Tagen die Feldarbeiten auf unserem Gemeindegebiet erledigt. Er wird sämtliche Naturobjekte direkt vor Ort

begutachten und Fotos der Objekte als auch der Zeigerpflanzen erstellen. Josua Inauen ist bei der Begehung auf den Zutritt zu den Naturobjekten angewiesen. Er wird dies in schonender Art und Weise tun.

Wir danken Ihnen für Ihr Wohlwollen, Ihr Verständnis und freuen uns auf eine umfassende Grundlage in Bezug auf unsere Naturobjekte auf unserem Gemeindegebiet. Bei Fragen: Flur-, Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission, Nicole Klein, nicole.klein@sirnach.ch oder 071 969 34 25.

Bau & Liegenschaften



Baubewilligungen

Seit dem 17. April 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Baureklametafel zum Neubau Dreifach-Sporthalle
Lage	Grünau, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Annen Pius
Objekt	Neubau zwei Aussensilos
Lage	Breitholz 1, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Ersatz Regenabwasserkanalisation
Lage	Horbenstrasse, 8372 Wiezikon b. Sirnach
Bauherrschaft	Looser Domenik und Sarah
Objekt	Anbau Wohnbereich und Garage
Lage	Langweg 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Brunschweiler Ruedi und Angelika
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Oberdorfstrasse 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Veraguth Marco
Objekt	Fensterersatz
Lage	Büfelderstrasse 26, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Greuter Rolf und Trudi
Objekt	Thujahecke entfernen
Lage	Im Hauweg 13a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	vollversenkter Unterflurbehälter
Lage	Wiesenstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baumgartner Marcel und Leandra
Objekt	Wohnraum Erweiterung, neuer gedeckter Sitzplatz und Carport
Lage	Oberdorfstrasse 19, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gämperle Josef und Monica
Objekt	Werbetafel
Lage	Rüthhofstrasse 14, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Foletti Julia
Objekt	Umbau Bar
Lage	Fischingerstrasse 19, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Stahl Daniel
Objekt	neuer Parkplatz
Lage	Obere Schulstrasse 6, 8371 Busswil

Erhalt des Fussgängerstreifens in Busswil

Die Gemeinde Sirnach hat beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau eine Einwendung gegen die geplante Entfernung des Fussgängerstreifens an der Hauptstrasse in Busswil eingereicht.

Gemäss Art. 104 der Signalisationsverordnung (SSV) ist für das Anbringen und Entfernen von Signalen und Markierungen die zuständige Behörde verantwortlich. Diese führt gemäss Art. 105 SSV auch die Aufsicht über sämtliche Strassensignalisationen.

Nach Art. 101 Abs. 2 SSV dürfen Signale und Markierungen erst angebracht oder entfernt werden, wenn dies durch die zuständige Behörde oder das Bundesamt für Strassen (ASTRA) angeordnet wurde.

Im Kanton Thurgau regelt zudem das Gesetz über Strassen und Wege (StrWG), §33 Abs. 2, dass das De-

partement für Bau und Umwelt für den Erlass, die Änderung oder Aufhebung dauerhafter Verkehrsanordnungen auf Kantonsstrassen, Gemeindestrassen, Flurstrassen sowie auf öffentlichen Verkehrsflächen privater Eigentümer zuständig ist.

Im Auftrag des Departements begutachten das kantonale Tiefbauamt und die Verkehrspolizei Verkehrsanordnungen gemäss §1 Abs. 3 der Verordnung des Regierungsrates zum Strassenverkehrsgesetz (RB 741.2).

Vor diesem rechtlichen Hintergrund hat die Gemeinde Sirnach beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau eine Einwendung

gegen die geplante Entfernung des Fussgängerstreifens an der Hauptstrasse in Busswil eingereicht. Der Entscheid zur Demarkierung stammt vom kantonalen Tiefbauamt, basierend auf geltenden technischen Richtlinien. Gemäss diesen Vorgaben wird ein Fussgängerstreifen nur dann markiert, wenn eine Mindestfrequenz von 3'000 Fahrzeugen pro Tag sowie mindestens 100 querende Fussgänger/innen während fünf Spitzenstunden nachgewiesen werden kann. Zusätzlich ist eine Sichtweite von mindestens 55 Metern erforderlich, damit herannahende Fahrzeuge rechtzeitig reagieren können.

Trotz dieser formalen Kriterien spricht sich die Gemeinde Sirnach klar für den Erhalt des Fussgängerstreifens aus. In ihrer Einwendung verweist sie auf mehrere wichtige Aspekte, die aus ihrer Sicht für den Weiterbestand der Markierung sprechen:

- Die Strassenüberquerung liegt auf einem offiziellen Schulweg – die Sicherheit der Schulkinder genießt für die Gemeinde höchste Priorität.
- Ein Fussgängerstreifen vermittelt Sicherheitsgefühl und schafft klare Verkehrsregeln, insbesondere für Kinder, ältere Personen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

- Der Fussgängerstreifen hat eine verkehrsberuhigende Wirkung auf den motorisierten Verkehr im Bereich des Dorfzentrums.
- Auch Barrierefreiheit, Signalwirkung und die Vorbildfunktion im Sinne einer fussgängerfreundlichen Gemeindeinfrastruktur sprechen für den Erhalt.

Die Gemeinde Sirnach setzt sich konsequent für eine sichere und lebenswerte Verkehrsgestaltung ein. Der Schutz besonders gefährdeter Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Kinder, steht dabei im Zentrum.

Bau & Liegenschaften

Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 13.30 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

Optik Sichtwerk

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Persönlicher Hörservice - bequem bei Ihnen daheim.

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch

KUSTER

GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch

Bekämpfung von invasiven Neophyten: Tauschen Sie einen Neophyten gegen eine heimische Pflanze ein

Die Flur- und Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission setzt sich weiter ein, um die Verbreitung der invasiven Pflanzen einzuschränken.

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich explosionsartig und unkontrolliert ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Pflanzen und nehmen den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage. Die gebietsfremden Pflanzen (invasiven Neophyten) können zudem die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden, zu baulichen Schäden oder zu Ertragsausfällen in der Landwirtschaft führen.

Um die Verbreitung der invasiven Pflanzen einzuschränken, hat die Flur- und Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission beschlossen, dieses Jahr ihren Einsatz für die Be-

kämpfung der Neophyten nochmals zu verstärken.

Wie bereits im 2024 wird eine Neophyten-Eintauschaktion durchgeführt. Wer im eigenen Garten unerwünschte Pflanzen rodet und korrekt entsorgt, bekommt von der Gemeinde einen einheimischen Strauch oder eine entsprechende einheimische Staude als Ersatz geschenkt.

Wie erhalte ich eine einheimische Pflanze?

- Um an der Eintauschaktion teilzunehmen, melden Sie sich online bis am 31. August 2025 an und bestellen die gewünschten Ersatz-Pflanzen.

Pro Postanschrift können maximal 10 Pflanzen kostenlos bezogen werden.

- Sie fotografieren den Neophyten, den Sie ausgraben werden.
- Sie graben in Ihrem Garten den invasiven Strauch oder Staude – gemäss untenstehender Liste – inklusive Wurzeln aus und entsorgen die Pflanze im neuen, kostenlos erhältlichen Neophytensack mit dem Haushaltkehricht. Reife Fruchtstände unbedingt bereits vor dem Ausgraben im Haushaltkehricht entsorgen!
- Für jede entsorgte invasive Pflanze erhalten Sie am Tauschtag vom 14. November 2025 eine einheimische Pflanze (Gehölze: 50 - 80 cm hoch). Am Tauschtag findet kein zusätzlicher Verkauf statt.
- Am Tauschtag erhalten Sie eine Anleitung für das richtige Einpflanzen des Ersatzgehölzes.

Folgende invasive Neophyten können zum Eintausch gemeldet werden:

- Sommerflieder
- Kirschlorbeer
- Essigbaum

- Götterbaum
- Robinie (falsche Akazie)
- Goldrute (amerikanische)
Als Ersatzpflanzung eignen sich beispielsweise: Ochsenauge (Buphtalmum salicifolium), Rainfarn (Tanacetum vulgare), Kleiner Odermennig (Agrimonia eupatoria) oder Echte Goldrute (Solidago virgaurea)
- Einjähriges Berufskraut
Als Ersatzpflanzung eignen sich beispielsweise: Mutterkraut/Falsche Kamille (Tanacetum parthenium), Nickendes Leimkraut (Silene nutans) Weisse Lichtnelke (Silene alba), Straussblütige Margerite (Tanacetum corymbosum)
- Schmalblättriges Greiskraut
Als Ersatzpflanzung eignen sich beispielsweise: Kleinblütige Bergminze (Calamintha nepeta), Bergaster (Aster amellus), Gold-Aster (Aster linosyris)

Folgende Sträucher können Sie als Ersatz beziehen:

- Kornelkirsche
- Wildrose
- Faulbaum

- Traubenkirsche
- Rote Heckenkirsche
- Felsenbirne
- Berberitze
- Pfaffenhütchen
- Liguster
- Schwarzdorn
- Kreuzdorn
- Steinweichsel / Felsenkirsche
- Eibe (ist immergrün)
- Schwarzer Holunder
- Schneeball

Detaillierte Portraits zu den aufgeführten Straucharten finden Sie bei [suisseplan ingenieure raum & landschaft ag](https://www.suisseplan.ch/projekte/384/Wir_f%C3%B6rdern_einheimische_Hecken)
https://www.suisseplan.ch/projekte/384/Wir_f%C3%B6rdern_einheimische_Hecken



Fragen zur Neophyten-Eintauschaktion?
Wenden Sie sich an Nicole Klein unter nicole.klein@sirnach.ch oder 071 969 34 25.

Bau & Liegenschaften

Neophyten am Kragen packen

Am **Samstagmorgen, 14. Juni 2025**, werden in allen Gemeinden des Bezirks Mönchwilener unerwünschte Problempflanzen bekämpft. In Sirnach organisiert die Bürgergemeinde die Ausreissaktion – weitere freiwillige helfende Hände sind gesucht. Dafür gibt es etwas Feines vom

Grill, kühle Getränke und einen Bürgerbatzen, deshalb ist eine Anmeldung bis 12. Juni 2025 erwünscht an kbrunschwiler@hotmail.com oder 071 966 41 58. Spontane Kurzentschlössene sind ebenfalls willkommen! **Treffpunkt:** 8.30 Uhr, Parkplatz Thurgauer Kantonalbank

Invasive Neophyten

Bilder: Amt für Umwelt TG, Neobiota



Sommerflieder



Kirschlorbeer



Essigbaum



Götterbaum



Robinie



Goldrute



Einjähriges Berufskraut



Greiskraut

Ein detaillierter Beschrieb, die richtige Art der Bekämpfung sowie die Anmeldung für die Tausch-Aktion finden Sie hier:

www.sirnach.ch/neophyten



Ersatzsträucher

Bilder: Wikimedia und pixabay.com



Wildrose



Faulbaum



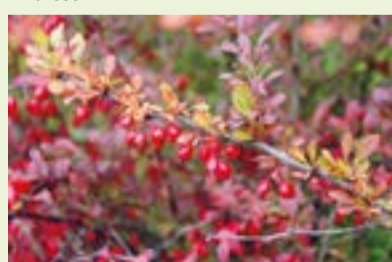
Traubenkirsche



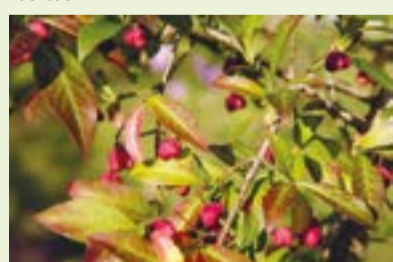
Rote Heckenkirsche



Felsenbirne



Berberitze



Pfaffenhütchen



Liguster



Schwarzdorn



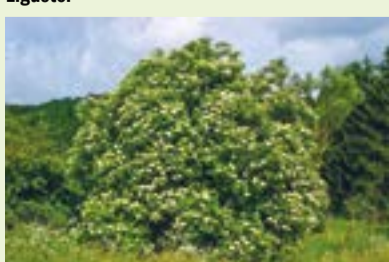
Kreuzdorn



Steinweichsel / Felsenkirsche



Eibe



Schwarzer Holunder



Schneeball



Kornelkirsche

Schulinformationen

Schule und Gesellschaft

Ausstellung der Projektarbeiten: Ideen werden Wirklichkeit

Anfang Mai präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen ihre Projektarbeiten an der traditionellen Ausstellung.

Die Vielfalt der ausgestellten Werke und die sichtbare Freude beim Vorstellen der Ergebnisse beeindruckten Lehrpersonen, Eltern, Verwandte und weitere Besuchende gleichermaßen. Der Weg zur fertigen Projektarbeit begann bereits zu Beginn des Schuljahres. Nach einer Einführung in die Projektarbeit setzten die Klassen das Gelernte zunächst in einem gemeinsamen Klassenprojekt um. Ab Mitte November starteten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer eigenen Arbeit.

Die Themenwahl war dabei ein erster wichtiger Schritt: Während einige bereits eine klare Vorstellung hatten, brauchten andere Unterstützung, um ihre Interessen in ein konkretes Projekt umzuwandeln. Mit Unterstützung von Lehrpersonen und Eltern wurden Ziele formuliert – eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe.

Bis Mitte März standen den Jugendlichen wöchentlich zwei Lektionen in der Schule zur Verfügung, um an der schriftlichen Dokumentation zu

arbeiten. Die praktische Umsetzung erfolgte meist ausserhalb der Schule – zu Hause, im familiären Umfeld oder in Betrieben. Planung und Zeitmanagement spielten dabei eine zentrale Rolle: Wer strukturiert vorgeht, konnte Stolpersteine vermeiden. Die Arbeitsschritte wurden im Projektjournal festgehalten – diese Notizen erleichterten später das Verfassen der schriftlichen Dokumentation.

Das Resultat: Eine beeindruckende Bandbreite an Projekten. Von Mö-

belstücken wie einer Liege, einem Bett oder einer Relax-Station über restaurierte Töfflis bis hin zu einem selbst gebauten Formel-1-Simulator war alles vertreten. Entstanden sind unter anderem ein Makramee-Sessel, ein selbst gestaltetes Monopoly über Sirnach, eine geschnitzte Besteckserie, ein Schachbrett, handgemachte Kosmetikprodukte, eine Uhr, ein selbstgenähtes Abendkleid, ein Tischkicker, ein Tensegrity-Tisch, ein Kinderbuch, ein Koch-

buch, ein Terrassenteich – und vieles mehr.

Die Ausstellung zeigte: Persönliches Interesse, Eigenverantwortung und Kreativität führen zu eindrucksvollen Ergebnissen – und zu einer wertvollen Lernerfahrung für alle Beteiligten.

Andreas Gmür,
Klassenlehrer Sekundarschule ■



Schule als Lernort

Amphibien in echt

Die 5. Klasse des Schulhauses Breite hat sich in den vergangenen Monaten mit dem Thema Amphibien befasst. Um die Amphibien in echt zu sehen, haben wir das Vivarium in Tablat besucht.

Wir sind mit dem Zug von Sirnach nach Wila gefahren. Nach einem halbstündigen Fussmarsch sahen wir dann das Schild «Vivarium Tablat». Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass wir neben einheimischen Amphibien auch noch viele einheimische Reptilien und Zwergmäuse zu sehen bekommen würden.

Herr Bärtschi hat uns den Naturgarten und dessen Entstehung ausführlich erklärt. Dann mussten wir zwei Gruppen machen. Eine Gruppe erkundete als erstes den Naturgarten. Die andere Gruppe hatte die ehemalige Garage angeschaut. In der Garage waren etwa 10 Terrarien untergebracht. Als erstes konnten wir einmal in Ruhe die Tiere in den Terrarien beobachten. Dann startete die Führung bei den Zwergmäusen. Es waren etwa 20 Mäuse. Herr Bärtschi erklärte uns, wie er die Weizen im Terrarium angepflanzt hatte und zeigte uns das Nest der Zwergmäuse. Als nächstes folgten die Erdkröte und der Grasfrosch. Wir durften die Erdkröte in



die Hand nehmen. Sie war sehr feucht und sehr leicht. Anschliessend zeigte er uns die vier Feuersalamander. Es hatte auch ein paar winzige kleine Feuersalamander im Wasser, sogenannte Larven. Leider konnten wir keinen Blick auf die Gelbbauchunke erhaschen, die hat sich gut versteckt. Dafür haben uns drei Laubfrösche begeistert. Die Eidechse und die Blindschleiche

waren auch sehr eindrücklich zu beobachten. Die Ringelnatter, die erst ein paar Monate im Vivarium ist, durften wir sogar halten.

Im Naturgarten waren die Terrarien viel grösser als im Schuppen. In den Terrarien haben sich häufig Schlangen versteckt, aber auch Wasserschildkrö-

ten oder Eidechsen waren zu sehen. Besonders die 1.50 Meter langen Schlangen waren beeindruckend. Im Tümpel sahen wir kaum Lebewesen, aber Herr Bärtschi hatte uns ein paar Tierchen herausgefischt und uns in ein kleineres Becken gelegt. Da konnten wir sie mit Lupen beobachten.

Nach einem leckeren Znüni machten wir uns wieder mit dem Zug auf den Heimweg.

Das Vivarium in Tablat kann auch von Privatpersonen besucht werden. Für alle Naturinteressierten ist es auf jeden Fall einen Besuch wert!

Dario Hollenstein,
5. Klasse, Schulhaus Breite ■

Schule als Lebensraum

Projektwoche Klima und Umwelt

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit standen im Mittelpunkt der diesjährigen Projektwoche an der Mittelstufe Sirnach. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in verschiedene Themen rund um den Klimaschutz und den Erhalt der Natur ein.

Die Projektwoche begann mit einem gemeinsamen Einstieg: Die Schülerinnen und Schüler präsentierten den einstudierten Rap, der das Thema „Klima und Umwelt“ aufgreift und die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit auf musikalische Weise verdeutlichte. Der Rap stimmte alle auf die bevorstehenden Aktivitäten ein.

Im Laufe der Woche konnten die Schülerinnen und Schüler aus insgesamt zwölf verschiedenen Ateliers zwei auswählen und besuchen. In allen Ateliers wurde den Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch praktische Tipps zur Verbesserung ihrer eigenen Umweltbilanz gegeben.

Besonders spannend wurde es am Mittwoch, als ein Wildbienen-Sponsorenlauf durchgeführt wurde. Ziel war es, durch Spenden Gelder für ein Wildbienenprojekt zu sammeln. Es kam ein stolzer Betrag von CHF 9'273.05 zusammen. Herzlichen Dank an alle, welche zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen ha-



ben. An diesem Tag fand zudem die jährliche Dorfputzete statt. In den Klassen sammelten die Kinder Abfall aus den Strassen von Sirnach ein. Dieser Einsatz war nicht nur ein weiteres Highlight der Woche, sondern ein praktisches Beispiel dafür, wie jede*r Einzelne zur Sauberkeit des Dorfes beitragen kann.

Die Projektwoche bot den Schüle-

rinnen und Schülern viele wertvolle Erkenntnisse und unvergessliche Erlebnisse. Sie zeigten nicht nur grosses Engagement für den Klimaschutz, sondern lernten auch, wie wichtig es ist, sich nachhaltig für die Umwelt einzusetzen – nicht nur in der Theorie, sondern vor allem auch im Alltag.

Alexandra Bengeser,
Fachlehrperson ■

SCHULTERMINE

Mai 2025

29.05.–09.06. Pfingstferien

10.06. Gemeindeversammlung Rechnung 2024

11.06. Denk-Wege Vertiefungsmodul, Primarschule

13.06. Schulfest, Schulhaus Grünau und Oberes Schulhaus Bandtreffen Münchwilen, Sekundarschule

10.06.–13.06. Projektwoche Schulschluss, Kindergarten – 6. Klasse, Schulhaus Busswil

16.06. Besuchsmorgen in den neuen Klassen, Schule Sirnach Schnuppernachmittag neue Kindergartenkinder, Kindergärten Sirnach und Kindergarten Egg

17.06. Schnuppernachmittag neue Kindergartenkinder, Kindergarten Busswil Waldtreff – Bräteln im Wald, Schulhaus Egg (Verschiebedatum 23.06. oder 24.06.)

18.06. Sporttag Mittelstufe, Primarschule Sirnach (Verschiebedatum 19.06.)

19.06.–20.06. Abschlussreisen, 3. Sekundarklassen

20.06. Schulreisen, 1. und 2. Sekundarklassen

26.06. Schulschluss, Kindergarten – 6. Klasse, Schulhaus Busswil

30.06.–03.07. MakerSpace, 5. und 6. Klasse, Schulhaus Busswil



Lesefertigkeit stärken

Die Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen liegt der Bibliothek sehr am Herzen. Ein lustvoller Zugang zur Literatur ist wichtig und wird von uns gefördert.

Wer gerne liest, verfügt über eine bessere Lesekompetenz. Das belegen viele Studien – wie die PISA-Studie. Darum unterstützen wir die Kinder und Jugendlichen gerne auf dem spannenden Weg zu bereichernden Leseerlebnissen mit unseren «Geschichte Chischte», «Buchstart» und der «Erzählacht».

Vorlesen ist eine Beziehungspflege und an kein Lesealter gebunden. Es ermöglicht gemeinsame Begegnungen mit der Literatur und dem Austausch über die gelesenen Geschichten. In der frühen Kindheit werden Geschichten in Mundart erzählt und später wird in der Schriftsprache vorgelesen. Das Vorlesen kann die Grundlage für das Selberlesen sein.



Auch Hörbücher fördern die Vorstellungskraft und vergrössern den Wortschatz.

Im Bestand der Bibliothek findet sich auch «leicht lesbare Lektüre». Das sind einfach zugängliche Texte für Kinder und Jugendliche mit schwachen Lese-

fertigkeiten. Diese Geschichten sind sprachlich und erzählerisch drastisch reduziert. Sie erzählen Geschichten, die sich auch an ältere Zielgruppen richten.

Lesetandem startet in die 2. Runde! Kinder und Erwachsene entdecken zusammen die Welt der Geschichten

Im Lesetandem treffen sich Kinder und Erwachsene wöchentlich, um zusammen in die Welt der Bücher einzutauchen. Gemeinsam gelesen wird, was dem Kind gefällt und Freude bereitet: Bücher, Comics und Texte.

Das Lesetandem ist freiwillig, aber verbindlich und für das Kind kostenlos. Es ist ein ausserschulisches Angebot und weder Aufgaben- noch Nachhilfe-

unterricht. Das Lesetandem ist ein Angebot für Kinder in der 2. Klasse, die Geschichten lieben und besser lesen lernen möchten.

Die Mentoren/innen begleiten Mädchen oder Jungen beim gemeinsamen Lesen und schenken dem Kind Zeit und viel Aufmerksamkeit.

Nach den Pfingstferien werden die 1. Klässler/innen einen Brief mit Anmeldetalon nach Hause bringen. Wer sich Interessiert oder noch Fragen hat, kann gerne in die Bibliothek kommen. Wir sind gespannt wie dieses Leseförderungsprojekt bei Eltern und Schülern/innen ankommt. Das Lesetandem beginnt nach den Sommerferien.

Badeaufsicht im Hallenbad für zwei Abende sowie für Springer- und Wochenendeinsätze (w/m/d)

Sind Sie eine aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeit, die Freude am Umgang mit Menschen und an der Badeaufsicht hat? Dann werden Sie Teil unseres eingespielten, motivierten Teams! Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie!





Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia

Ab dem 1. Januar 2026 treten die Perspektive Thurgau und conex familia gemeinsam unter dem Namen Perspektive Thurgau auf. Mit diesem Zusammenschluss entsteht ein noch einheitlicheres, umfassenderes Angebot in den Bereichen Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung. Für die Klientinnen und Klienten bedeutet dies bessere

Zugänge, nahtlose Betreuung und gebündelte Fachkompetenz. Den detaillierten Bericht finden Sie hier:



Perspektive Thurgau



Krimi Trail Sirnach: Tipp für die Schulferien

Krimi-Fans und Hobby-Detektive aufgepasst: Auf dem Krimi-Trail in Sirnach können Sie selbst in die Rolle des/r Ermittlers/in schlüpfen und in einem rätselhaften Kriminalfall auf Spurensuche gehen.

Dabei besuchen Sie verschiedene Schauplätze, welche es Ihnen erlauben, Verdächtige auszuschliessen und schliesslich den Täter oder die Täterin zu überführen. Beim Rundgang durch Sirnach gelangen Sie zu vielen schönen Plätzen und erfahren dort Spannendes und Wissenswertes zu unserer Gemeinde.

Wer teilnehmen will, kann den Krimi-Trail bei der Gemeindeverwaltung in Sirnach (Schalter Einwohnerdienste) beziehen oder unter www.krimi-trails.ch buchen. Es gibt eine auf Kinder zugeschnittene Variante und eine etwas herausfordernde Variante für Erwachsene. Der Krimi-Trail ist ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Familien, Paare, Schulen, Firmenausflüge usw. und

kosten CHF 32.- pro Gruppe (max. 5 Personen).

Schlüpfen Sie noch heute in die Rolle eines Ermittlerteams und lösen Sie den spannenden Fall «Postwagenraub aus dem Jahre 1997». Viel Erfolg!

Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie unter www.sirnach.ch/krimi-trail oder bei der Gemeindeverwaltung Sirnach (071 969 34 34 / gemeinde@sirnach.ch).



Gemeinde

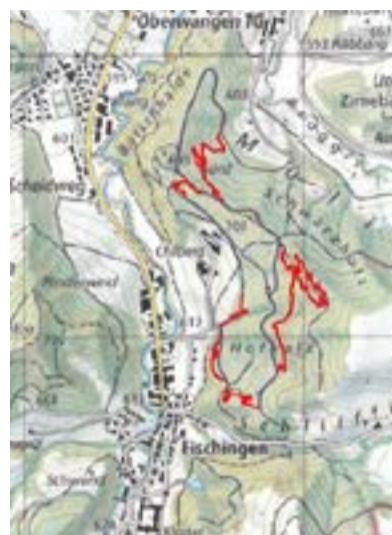
Action und Spass im Tannzapfenland

Das Projekt für Mountainbike Fahrer «Top Trail Tannzapfenland» am Chilberg erhält grünes Licht: Mit der Baubewilligung und einem einmaligen Sponsoring-Beitrag der Gemeinde Sirnach rückt der Baustart des Bike-Trails in die Nähe.

Nach fünfjähriger intensiver Planung erhielt das Projekt «Top Trail Tannzapfenland» am Chilberg in Fischingen im Januar 2025 die Baubewilligung. Da diese Erweiterung des Freizeitangebots mit den Legislaturzielen des Gemeinderats einhergehen, unterstützt die Gemeinde Sirnach das Vorhaben mit einem einmaligen Sponsoring Beitrag von 4'000 Franken.

Der geplante Bike Trail soll für Anfänger/innen, aber auch für Fortgeschrittene sein. Auf diesen Trails können alle zusammen ihre Mountainbike-Technik verbessern. Das Besondere am Trail ist, dass dieser zu 97 Prozent im Wald verläuft und daher sehr naturnah aufgebaut ist. Zusätzlich wird dafür gesorgt, dass das umliegende Naherholungsgebiet geschont wird.

Der «TopTrail Tannzapfenland» bewegt sich zwischen 629 und 724 Meter über Meer, die maximale Höhendif-



Grünes Licht für das Projekt «Top Trail Tannzapfenland» am Chilberg.

ferenz beträgt somit 95 Höhenmeter. Das Projekt umfasst vier verschiedene Trailtypen, darunter ein naturnaher



Uphill-Trail, ein Enduro Trail mit leichtem Gefälle sowie ein aufwendig gebauter Flow Trail mit Wellen, Sprüngen und Anliegerkurven. Die Flowline beinhaltet sogar eine Jumpline mit vier bis sechs aufeinanderfolgende Sprünge. Damit bietet der Trail abwechslungsreiche Strecken.

Träger des Projekts ist der Verein Flowtrail Tannzapfenland, der für Bau, Betrieb und späteren Unterhalt verantwortlich ist. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen, der Baustart steht kurz bevor. Für die Umsetzung ist der Verein weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Gemeinderat

Rückblick auf den EXIT-Vortrag Ende April

Am Montagabend, 28. April 2025, versammelten sich über 240 Besucher/innen im Dreitannensaal in Sirnach, um sich bei einem Vortrag der Organisation EXIT über das sensible Thema der selbstbestimmten Gestaltung des letzten Lebensabschnitts zu informieren.

Die Veranstaltung unter der Leitung von Alois Carnier war ein voller Erfolg und regte zu wichtigen Gesprächen über Würde und Selbstbestimmung im Alter an. Das Ziel war, Aufklärung zu bieten, Missverständnisse auszuräumen und den Teilnehmenden die Bedeutung einer selbstbestimmten Gestaltung des letzten Lebensabschnitts näherzubringen.

Das zentrale Thema des Vortrages war die Freitodbegleitung durch die Organisation EXIT. EXIT bietet Menschen, die unheilbar krank sind und ihren Wunsch nach einem selbstbestimmten Tod äussern, eine professionelle Begleitung an. Der Ablauf ist genau geregelt und die Person, welche eine Freitodbegleitung wünscht, steht im Mittelpunkt. Vor der Durchführung



Yvonne Koller Zumsteg, Gemeinderätin und Alois Carnier, Regionalleiter EXIT Ostschweiz

erfolgen eine umfassende Beratung und eine Prüfung von Alternativen.

Als weiteres Thema wurde die Patientenverfügung den Besucher/innen nähergebracht. Die Organisation EXIT unterstützt bei der Erstellung dieser Dokumente.

In der Schweiz gab es im Jahr 2024 1'125 Freitodbegleitungen, wobei das Durchschnittsalter der Menschen, die diesen Schritt durchführten, bei 79 Jahren lag. Das Publikum zeigte grosses Interesse, stellte zahlreiche Fragen und nutzte die Gelegenheit, sich persönlich bei Alois Carnier zu informieren. Mit seiner ruhigen und einfühlsamen Art hat der Referent den Teilnehmenden das viel diskutierte Thema nähergebracht.

Soziale Dienste



Raiffeisen-Schülerturnier FC Sirnach
Sonntag, 22.6.2025



Kategorien: K1: Kindergarten
K2: 1. und 2. Klassen
K3: 3. und 4. Klasse
K4: 5. und 6. Klasse
K5: Oberstufe

Austragungsort:
Fussballplatz KETT
Oberhofenstrasse
8370 Sirnach

Anmeldung



GEMEINDE **Sirnach**galerie
Wir gratulieren

Plätze in der Ehrengalerie

Unsere Gemeinde ist stolz auf die vielen Talente und Erfolge, die aus den Reihen der Vereine und ihrer Mitglieder hervorgehen. Um diese besonderen Leistungen gebührend zu würdigen, laden wir alle Vereine, Einzelsportler/innen und Einwohnenden der Gemeinde Sirnach ein, uns Erfolge zu melden. Auch Freunde und Familie dürfen ihre Helden/-innen melden.

Bitte sendet uns die Erfolge (z.B. Wettkampf, Titel, Platzierungen, besondere Auszeichnungen) mit einer kurzen Beschreibung und einem Foto via QR-Code an kanzlei@sirnach.ch.



Veterinäramt
Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau

LEINENPFLICHT
Vom 1. April bis 31. Juli
im Wald und am Waldrand



Jungtier-Ausstellung in Sirnach

Der Kleintierzüchter Verein Sirnach lädt am Sonntag, 22. Juni zur jährlichen, traditionellen Jungtierschau auf dem Schulhausareal Grünau ein.

Nach einer Tragzeit von meist 31 bis 32 Tagen beim Kaninchen, einer Brutzeit bei den Hühnern von 20 bis 21 Tagen sowie einer Brutzeit von 16 bis 18 Tagen bei den Tauben sind die Jungtiere nun wenige bis einige Wochen alt und begeistern die Herzen von den Kindern bis zu den Grosseltern. In verschiedenen Gehegen werden Kaninchenmütter mit Jungtieren, Glucken mit ihren Küken und Jungtauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen zu bestaunen sein. Die Mitglieder des Kleintierzüchter Vereins Sirnach leisten durch Ihr Hobby einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von teilweise sehr alten Rassen als wertvolles Kulturgut und das Wissen rund um die Zucht und Haltung von Kleintieren. Beim Kaninchen beispielsweise sind von 44

in der Schweiz anerkannten Rassen, welche in über 100 Farbschlägen gezüchtet werden mit dem Schweizer Feh, dem Dreifarben Kleinschrecken, dem Schweizer Fuchs und dem Schweizer Schecke auch Rassen vertreten, welche ursprünglich in der Schweiz entstanden sind. Die diesjährige Ausstellung steht unter dem Motto Jungtierschau im Märchenland. Lassen Sie sich von den liebevoll zum Motto gestalteten Kleintier- Gehegen und Dekorationen inspirieren. Von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr werden Rösslifahrten und ab 13 Uhr Ponyreiten angeboten. Um 15 Uhr findet der Brieftaubenauflass statt, welcher immer sehr viele Besucher aus der ganzen Region anzieht. Die Tauben fliegen über dem Grünau Areal ihre Runden bis Sie sich orientieren können

und den oft kilometerweiten Heimflug in den Heimatschlag antreten. In der Festwirtschaft können Sie bei gemütlicher Geselligkeit Hunger und Durst stillen. Unser Festwirt verwöhnt Sie wiederum mit verschiedenen Getränken, feinem Schnitzelbrot, Würsten und Kuchen. Versuchen Sie auch Ihr Glück bei der reichhaltigen Tombola und wir hoffen, dass Sie nicht mit leeren Händen nach Hause gehen müssen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei den erfahrenen Tierhaltern über die Bedürfnisse und die Haltung der unterschiedlichen Kleintiere zu informieren. Die Mitglieder des Kleintierzüchter Vereins Sirnach freuen sich, Sie an unserer Jungtierschau begrüßen zu dürfen.

Martin Allenspach ■



Maibummel des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben

Am Sonntagmorgen, 4. Mai, kurz vor neun Uhr, besammelten sich die Frauen des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben am Bahnhof Sirnach zum diesjährigen Maibummel.

Mit dem Zug fuhren sie nach Aadorf. Das Wetter zeigte sich erfreulicherweise von der schönen Seite, obwohl die Voraussage eher verhalten war. In Aadorf angekommen, gab es eine Wanderung auf dem Waldlehrpfad und am Ufer der Lützelburg entlang. Auf dem Rotfarb-Areal konnte noch zeitgenössische Kunst bewundert werden. Weiter durch Feld und Wald sowie auf einem Abschnitt des Vitaparcours ging es am idyllischen Eisweiher vorbei. Der Weg führte rund um Aadorf und endete schliesslich in der Pizzeria Barone, wo jede Turnerin ein feines Mittagessen geniessen konnte. Bei angeregten Gesprächen, Kaffee und Dessert verging die Zeit wie im Flug. Die meisten Turnerinnen wählten für den Heimweg den Zug. Fünfunermüdete



Bewegungsfreudige Turnerinnen am Eisweiher in Aadorf.

Frauen wanderten Richtung Sirnach; in der Hoffnung, dass der Regen erst gegen Abend einsetzt. Nicht mehr vollständig trocken, aber glücklich, kamen

alle gut nach Hause. Ein herzlicher Dank geht an Brigitte, für die perfekte Organisation.

Susanne Thalmann ■

Die Männerriege Sirnach auf dem Maibummel

Ein toller Tag für die Mitglieder der Männerriege Sirnach

Der traditionelle Maibummel der Männerriege Sirnach führte diesmal rund um das Dorf, vom tiefsten (Murg) bis zum höchsten Punkt (Roset). Alfons Scherrer hatte eine schöne Runde gefunden. Nachdem am Morgen noch die Sonne lachte (Auch beim Kaffehalt in der Sonne Wiezikon),

wurde es dann recht kühl. Das konnten die Turner jedoch in den Räumen des Schulhauses Busswil überbrücken, wo uns die Wieziker Kameraden mit Grillwürsten und Kuchen empfingen. Hier die gutgelaunte Riege ob dem Busswiler Feld.

Jürg Baumberger ■



Gut gelaunt auf Maibummel: Die Männerriege Sirnach genoss ihren traditionellen Maibummel bei wechselhaftem Wetter.



Jungtier-Ausstellung in Sirnach

Schulareal Grünau Sirnach
Kaninchen, Geflügel, Tauben
Sonntag, 22. Juni 2025
von 9.00 bis 17.00 Uhr

- Festwirtschaft
- schöne Tombola
- Brieftaubenauflass 15.00 Uhr
- Rösslifahrten 10.30 – 14.30 Uhr
- Ponyreiten ab 13.00 Uhr
- Eintritt frei

Motto:
*Jungtierschau
im Märchenland*

Auf Ihren Besuch freut sich
der Kleintierzüchterverein Sirnach

Platzkonzerte m sirnach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Sommerständli

Donnerstag, 12. Juni 2025, 19³⁰
Restaurant Engel, Sirnach

Donnerstag, 19. Juni 2025 19³⁰
WAS - Wohnen im Alter Sirnach

Donnerstag, 26. Juni 2025, 19³⁰
Restaurant Avola, Sirnach

Donnerstag, 3. Juli 2025, 19³⁰
Dorffest Wiezikon, bei jeder Witterung, gemeinsam mit dem **Egger Hobbychor** und mit **Festwirtschaft**

Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Information zur Durchführung unter www.mgsirnach.ch



GEMEINDE **Sirnach** 

Abonnieren Sie jetzt den
**Newsletter
der Gemeinde Sirnach**

und erhalten Sie zeitnah die wichtigsten Mitteilungen.

www.sirnach.ch/newsletter





Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Mai 2025			
29.05.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirmach	Gemeinde Sirmach
31.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	My Language Sprachschule Sirmach
Juni 2025			
03.06.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Wiezikon	Pro Senectute Thurgau
04./11./18./25.06.	17.00 – 19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
10.06.	16.30 – 19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein an der Murg
10.06.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirmach
11.06.	17.30 Uhr	Unternehmer-Apéro	Gemeinde Sirmach und Gewerbe Sirmach
12.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirmach
14.06.	08.30 Uhr	Neophyten am Kragen packen	Bürgergemeinde Sirmach
14.06.	10.00–17.00 Uhr	Rettungstag	diverse Organisationen
16.06.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge
17.06.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Gemeindepäsidenten	Gemeinde Sirmach
17.06.	09.15–09.45 Uhr	Buchstart-Morgen	Bibliothek Sirmach
17.06.	19.00 Uhr	Vortrag «Die fast ideale Kindheit»	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik
19.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirmach
20.–22.06.	08.00–17.00 Uhr	Schülerturnier	FC Sirmach Stella
21.06.	10.00–11.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirmach
26.06.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirmach	Gemeinde Sirmach
26.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirmach
28.06.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
Juli 2025			
01./08./15./22./29.07.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
01.07.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Wiezikon	Pro Senectute Thurgau
03.07.	19.30 Uhr	Platzkonzert mit Festwirtschaft	Musikgesellschaft Sirmach & Egger Hobbychor
04.–06.07.		Dorffest Wiezikon	Dorfverein Wiezikon
05.07.	10.00–22.00 Uhr	1. CCT-Töfflitreffen	Cholbä-Chlämmer Tannzapfäland
16.07.	14.00 – 18.00 Uhr	Sprechstunde beim Gemeindepäsidenten	Gemeinde Sirmach
26.07.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirmach

• Polizei Notruf	117	Öffnungszeiten
• Feuerwehr-Notruf	118	
• Sanitäts Notruf	144	Montag 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• REGA	1414	Dienstag 8.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
• Pannenhilfe / TCS	140	Mittwoch 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Vergiftungen	145	Donnerstag 8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
• Dargebotene Hand	143	Freitag 7.00–14.00 Uhr
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
• Elternnotruf	0848 35 45 55	Gemeinde Sirmach
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	Kirchplatz 5
		8370 Sirmach
		Tel. 071 969 34 34
		gemeinde@sirmach.ch


Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden Jubiläums-Plauderbänkli zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirmachaktuell» und unter www.sirmach.ch/plauderbaenkli erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte Mai bis Juni 2025

- Sirmach, Kreuzung Langweg-Frauenfelderstrasse
- Busswil, Gasstation Aegelese

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.



IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirmach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirmach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Jan Isler
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Telefon, E-Mail
071 969 55 31, sirmachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes Sirmach GEMEINDE aktuell

Redaktionsschluss: 13. Juni 2025

Erscheinungsdatum: 24. Juni 2025